

Chaos auf Münchens Straßen: Champions-League-Finale zieht Zehntausende an!

Vor dem Champions-League-Finale in München am 31. Mai 2025 erwarten hohe Besucherzahlen. Zusätzliche Züge und U-Bahnen stehen für Fans bereit.



München, Deutschland - Im Herzen Münchens rumort es heute gewaltig – der Champions-League-Finaltag ist endlich da! Vom 31. Mai 2025 wird die bayerische Landeshauptstadt zum Schauplatz eines spektakulären Fußballereignisses, und das sowohl für Einheimische als auch für Fans aus weit her. Schon jetzt zeigen die Straßen der Stadt deutlich, dass die Anreise für zahlreiche Zuschauer alles andere als entspannt sein wird.

„Vorsicht, viel Verkehr!“, lauten die Empfehlungen der Polizei, die dazu raten, das Auto lieber stehen zu lassen. Stattdessen sollte man auf die öffentlichen Verkehrsmittel umschwenken. In

diesem Sinne stellt die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) verstärktes Angebot bereit. Ab 13 Uhr fahren U-Bahnen von der Innenstadt nach Fröttmaning, wobei ab 15 Uhr alle drei Minuten ein Zug bereitsteht. Das Finale zwischen Paris Saint-Germain und Inter Mailand wird um 21 Uhr angepfiffen; bis dahin erwartet die Stadt eine schier unglaubliche Anzahl an Fußballfans aus Frankreich und Italien, die sich auf den Weg ins Stadion machen.

Fanzonen und Verkehrsmanagement

Die Vorfreude ist in der ganzen Stadt spürbar, vor allem an den drei großen Fanzonen in der Munich Football Arena. Diese Fanzonen bieten den Fans die Möglichkeit, das Spiel in geselliger Runde zu verfolgen. Um einem möglichen Chaos bei der Anreise entgegenzuwirken, setzt die Bayerische Regiobahn (BRB) zusätzliche Züge ein: Letzte Verbindungen von München nach beliebten Ausflugszielen wie Tegernsee, Lenggries und Bayrischzell fahren um 1.10 Uhr, während die Züge nach Rosenheim, Kufstein und Traunstein bereits um 1.00 Uhr abfahren.

Doch nicht nur die Anreise stellt die Stadt vor Herausforderungen. Auch nach dem Abpfiff könnte es eng werden: Engpässe am U-Bahnhof sind abgezeichnet, und Aus Sicherheitsgründen könnte der Bahnhof vorübergehend gesperrt werden. Solche Vorkehrungen leiten sich auch aus den „Empfehlungen zum Verkehrs- und Crowdmanagement für Veranstaltungen“ ab, die die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) verfasst hat. Diese Empfehlungen zielen darauf ab, die öffentlichen Sicherheitsinteressen zu wahren und ein geordnetes Verkehrsaufkommen zu garantieren. Sicherheits- und Verkehrsstandards müssen zu jedem Zeitpunkt während des Spiels und darüber hinaus gewährleistet sein, um ein sicheres Erlebnis zu ermöglichen.

Fahrpläne und Ticketnutzung

Wem der An- und Abreise-Stress dennoch zu viel wird, kann sich auf die angenehme Regelung freuen: Ticketinhaber für das Finale dürfen am Spieltag ohne zusätzliche Fahrkarte die U-Bahn, Tram, Bus und S-Bahn in den Zonen M bis 6 nutzen. Das sollte ein wenig Entlastung bringen, besonders wenn die gefüllten Züge nach dem Spiel durch Menschenschlangen beeinträchtigt sind.

Damit am Ende der Tag für alle zu einem gelungenen Erlebnis wird, sind auch umfangreiche Informationen und Aushänge von der MVG zu erwarten. Ein zusätzlicher Hinweis: Wer noch vor dem großen Spiel etwas Stimmung tanken möchte, sollte sich die Freiluft-Events nicht entgehen lassen – das Champions Festival läuft bereits seit dem 29. Mai und bietet zahlreiche unterhaltsame Attraktionen im Olympiapark, einschließlich eines Konzerts von Dua Lipa. Die U-Bahn Linie 8 ist in diesem Zusammenhang besonders empfehlenswert.

Für alle Fans und Besucher: Wer sich rechtzeitig über die Busumleitungen, Fahrpläne und sonstige Changes informieren möchte, sollte regelmäßig die MVG-Webseite und die MVGO-App besuchen. Der große Fußballabend steht vor der Tür – München bereitet sich vor, und die Vorfreude ist zum Greifen nah!

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.stern.de• www.abendzeitung-muenchen.de• trid.trb.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at